



Faik Giese

Nachhaltig **erfolgreich** *traden*

*Aktienauswahl und
Timing – die bewährte
Strategie eines Profis*

Faik Giese

Nachhaltig
erfolgreich
traden

*Aktienauswahl und
Timing – die bewährte
Strategie eines Profis*

Börsenbuch  *verlag*

Copyright der deutschen Ausgabe 2015:
© Börsenmedien AG, Kulmbach

Coverfoto & Innenteilfotos: Thinkstock
Covergestaltung: Jürgen Hetz, denksportler Grafikmanufaktur
Layout und Satz: Sabrina Slopek
Herstellung: Daniela Freitag
Vorlesektorat: Claus Rosenkranz
Korrektorat: Egbert Neumüller
Druck: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm

ISBN 978-3-86470-301-0

Alle Rechte der Verbreitung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Verwertung durch Datenbanken
oder ähnliche Einrichtungen vorbehalten.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

BÖRSEN  MEDIEN
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Postfach 1449 • 95305 Kulmbach
Tel: +49 9221 9051-0 • Fax: +49 9221 9051-4444
E-Mail: buecher@boersenmedien.de
www.boersenbuchverlag.de
www.facebook.com/boersenbuchverlag

INHALT



	EINLEITUNG	7
1.	BEDEUTENDE KURSBEWEGUNGEN SEIT 2001	15
2.	TRADING-PHILOSOPHIE ODER WORAN ICH GLAUBE ..	45
3.	RISIKO-, PORTFOLIO- UND MONEY-MANAGEMENT ...	57
4.	DAS ÜBERGEORDNETE MARKTMODELL	93
5.	AKTIENSELEKTION	211
6.	EINSTIEG	235
7.	TECHNIKEN UND RICHTLINIEN FÜR DEN AUSSTIEG	263
8.	FALLBEISPIELE AUS DER PRAXIS	287
9.	SHORTSELLING – AUF FALLENDE KURSE SETZEN ...	297

10.	TRADING-PLAN	303
	ANHANG	309
	SCHLUSSWORT	315
	DANKSAGUNG	319
	INDEX	323

EINLEITUNG



In diesem Buch möchte ich Ihnen die Vorgehensweise und die Feinheiten einer Aktienstrategie vorstellen, die im Kern seit dem Jahr 1998 besteht und von mir bis zum heutigen Tag gehandelt und „gelebt“ wird. Ohne Übertreibung kann ich sagen, dass die auf den folgenden Seiten vorgestellte Methode in dem Sinne mein Lebenswerk repräsentiert, dass ich mehrere Jahre Arbeit in ihre Entwicklung und die praktische Umsetzung investiert habe.

Seit ihrer ersten Anwendung im Spätsommer 1998 wurde die Strategie kontinuierlich weiterentwickelt. Sie ist mit kleineren Anpassungen universell auf jedem regulierten Aktienmarkt anwendbar. Ursprünglich nur für den amerikanischen Aktienmarkt konzipiert, erfolgte bereits im Jahr 2000 die Erweiterung auf die europäischen Aktienmärkte. Bis heute sind aufgrund der im Vergleich zu Europa größeren Auswahl an Aktien und der deutlich höheren Liquidität (Umsätze) die regulierten amerikanischen Börsen (New York Stock Exchange [NYSE] und Nasdaq) meine bevorzugten Handelsplätze. Aus diesem Grund finden Sie in diesem Buch überwiegend Beispiele amerikanischer Aktien. Allerdings weise ich an verschiedenen Stellen auch darauf hin, wie die Strategie leicht in Deutschland und der Schweiz – und damit letztendlich in ganz Europa – umgesetzt werden kann.

Die Grundidee der in diesem Buch vorgestellten Strategie besteht darin, durch das Timing des breiten Aktienmarkts denjenigen Zeitpunkt für den Einstieg in Einzelaktien zu identifizieren, an dem mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit innerhalb weniger Tage eine nachhaltige positive Bewegung eintritt. Die Erfolgswahrscheinlichkeit wird maximiert, indem die Selektion der Aktien nach fundamentalen und technischen Kriterien erfolgt, die das Potenzial für eine hohe Kursdynamik aufweisen. Aus Gründen, die in Kapitel 2 näher beschrieben werden, liegt der Schwerpunkt der Strategie auf der Kaufseite. Das bedeutet, es wird fast ausschließlich auf das Generieren und Umsetzen von Long-Signalen eingegangen. In längeren

Abwärtsbewegungen wird die Cash-Quote automatisch hochgefahren und auf den richtigen Zeitpunkt für das Identifizieren einer Kaufgelegenheit mit einem potenziell hohen Chance-Risiko-Verhältnis gewartet. Die Signale werden mithilfe von Timing-Modellen in Kombination mit dem Trendmodell sowohl in Bullenmarkt- als auch in Bärenmarktphasen identifiziert. Wie gezeigt wird, halten die Timing-Modelle Backtests stand, also Simulationen, die anhand historischer Kursdaten durchgeführt werden.

Die Zusammensetzung der Aktienstrategie ist in Abbildung 1 zu sehen. Die eben angesprochenen Timing-Modelle fallen innerhalb des Übergeordneten Marktmodells in den Bereich der Nachhaltigkeitsmodelle.



Beginnend mit der zugrunde liegenden Trading-Philosophie wird jeder Bestandteil der Strategie auf den folgenden Seiten detailliert vorgestellt: Das stets im Hintergrund laufende Risiko-, Money- und Portfoliomanagement kommt sowohl im Rahmen des Einstiegs als auch des Ausstiegs zur Anwendung. Ein Einstieg erfolgt nur, wenn die zum Übergeordneten Marktmodell gehörenden Modelle aus den Bereichen Markttrichtungsbestimmung, Marktphasenidentifikation und Marktnachhaltigkeitsüberprüfung den Zeitpunkt hierfür als mathematisch vorteilhaft ansehen.

Erst danach greifen die Aktienselektionsverfahren und -methoden für den Einstieg in eine Position. Natürlich kommt auch dem Ausstieg eine besondere Rolle bei meinem Handel zu. Dieses Gebiet überschneidet sich allerdings in mehreren Punkten mit dem Risiko- und Portfoliomanagement und orientiert sich darüber hinaus in vielen Bereichen auch an der gewählten Einstiegsmethode und den individuellen Bedürfnissen des Traders oder aktiven Investors; so werden in Abhängigkeit von der Marktphase unterschiedliche Ausstiegstechniken favorisiert. Zudem führen unterschiedliche Ausstiegsvarianten zu einer Veränderung der durchschnittlichen Haltedauer.

Die Mehrzahl der in diesem Buch aufgestellten Strategieregeln wird bereits seit vielen Jahren in der Praxis angewendet und wurde vor dem Echtzeithandel einer Vielzahl von Backtests unterzogen.

Nun kann durch den wiederholten Hinweis auf Backtests der Eindruck entstehen, das gesamte Regelwerk sei so strikt formuliert, dass kein Platz mehr für eigene Handlungsspielräume bleibt. Dem muss an dieser Stelle nachdrücklich widersprochen werden: Ihnen bleibt an unzähligen Stellen – beispielsweise bei der endgültigen Wahl der Aktie, der Entfernung des Verlustbegrenzungsstopps, in den Bereichen Risiko-, Money- und Portfoliomanagement – ein angemessener Handlungsspielraum, der bewusst eingeräumt wird, um Ihr selbstständiges Denken zu fördern. Ohne diesen Spielraum wären Sie nach meiner Erfahrung, die ich seit 2008 im Ausbildungsbereich sammeln konnte, über kurz oder lang versucht, sich keine eigenen Gedanken mehr über die Strategie und ihre Umsetzung zu machen und nur noch wie ein Roboter zu agieren. Genau das gilt es aber dauerhaft zu vermeiden, wenn Sie erfolgreich sein wollen!

Die in diesem Buch beschriebene Strategie weist zumindest aus meiner Sicht zwei Alleinstellungsmerkmale auf:

1. Jede bedeutende Regel, sofern sie nicht selbsterklärend und in sich logisch ist, wird durch entsprechende Untersuchungen (Backtests) untermauert. Das Ziel ist dabei, das Verständnis und das Vertrauen in die vorgestellte Strategie zu fördern und zudem die Identifikation mit der Strategie zu erleichtern.
2. Das zweite wesentliche Alleinstellungsmerkmal der Strategie besteht darin, dass sie flexibel in Abhängigkeit von der (konkret definierten)

Marktphase auf unterschiedliche Methoden zurückgreift und nicht statisch an einem bestimmten Verfahren ohne Berücksichtigung weiterer Marktgegebenheiten festhält. Das gilt für alle Bereiche vom Selektionsprozess über den Ein- und Ausstieg bis hin zum Portfolio- und Money-Management.

Zur Erläuterung der beiden Alleinstellungsmerkmale ein Beispiel: In Abhängigkeit davon, in welcher Marktphase sich der breite Aktienmarkt, repräsentiert durch einen Index wie den S&P 500, gerade befindet, werden unter anderem unterschiedliche Selektionsverfahren basierend auf der Relativen Stärke oder der Relativen Schwäche angewendet. Warum und wann das Verfahren der Relativen Stärke den größten Erfolg verspricht und wann nicht, wird durch Backtests aufgezeigt.

Schwerpunktmäßig richte ich mich mit meinem Buch an Trader mit Vorkenntnissen und an aktive Investoren mit Interesse am Aktienhandel. Auch Einsteiger sollten mit diesem Buch etwas anfangen können.

Der mit der Strategie verfolgte Anlagehorizont fällt in den kurz- bis mittelfristigen Bereich, was gemäß meiner eigenen Definition einer Haltedauer von mehreren Handelstagen bis hin zu mehreren Monaten entspricht.

Als aktive Investoren bezeichne ich jene Leser, deren Anlagehorizont mehrere Wochen bis Monate beträgt (oder zukünftig betragen soll) und die gleichzeitig bereit sind, täglich vor Markteröffnung ihre Analyse inklusive Erteilung von Aufträgen und Umsetzung des Risiko-, Money- und Portfoliomanagements durchzuführen. Ein Trader weist nach der in diesem Buch vorgegebenen Definition dieselben Eigenschaften wie ein aktiver Investor auf, ist aber bereit, auch dann zu handeln, wenn die Haltedauer mit großer Wahrscheinlichkeit nur wenige Tage beträgt. Damit handelt ein Trader häufiger als ein aktiver Investor, der auch bereit ist, gegebenenfalls mehrere Wochen bis Monate auf den geeigneten Zeitpunkt für einen Einstieg zu warten. Auf den folgenden Seiten wird genau erklärt, wie zwischen Signalen unterschieden werden kann, die entweder ausschließlich für Trader oder aber für Trader und aktive Investoren gleichermaßen von Bedeutung sind.

Die Strategie lässt sich unabhängig davon, ob Sie berufstätig sind und einem anderen Job als dem Aktienhandel nachgehen, Vermögensverwalter,

Fondsmanager oder Vollprofi sind, umsetzen. Sämtliche durchzuführenden Analysen und auch die Auftragserteilung können vor Markteröffnung durchgeführt werden.

Zu allen in diesem Buch angegebenen Methoden erläutere ich zudem, wie Sie diese auch ohne Verwendung einer speziellen Software mithilfe von Angaben aus dem Internet umsetzen können. Lassen Sie sich nicht davon in die Irre führen, dass die Mehrzahl der Abbildungen in diesem Buch mit der professionellen TradeStation-Plattform von TradeStation Group, Incorporated erstellt wurde.

Für Ihren Erfolg spielt es auch keine Rolle, wie groß Ihr Konto ist – solange Sie diszipliniert genug sind, auf die geeigneten Zeitpunkte für einen Einstieg (die, seit es Aktienmärkte gibt, immer gekommen sind) zu warten. Sie können mit wenigen Tausend oder sogar Hundert Euro (oder Schweizer Franken oder US-Dollar) starten.

Seit ich im Jahr 1995 die Aktienmärkte für mich entdeckt habe, ist mir klar, dass der Handel in Einzelaktien bis heute eine der wenigen gangbaren Möglichkeiten für den Weg in die finanzielle Unabhängigkeit darstellt – ein Weg, den auch Sie beschreiten können, und zwar unabhängig von Ihrer Bildung und Ihrem ausgeübten Beruf.

Mir selbst hat die Strategie seit Ende der 90er-Jahre große Dienste erwiesen. So hat ihre erfolgreiche Umsetzung unter anderem bereits im Jahr 2001 dazu geführt, dass mir nach nur viereinhalb Jahren Firmenzugehörigkeit die Leitung des Portfoliomanagements der damals noch existierenden Wertpapierhandelsbank Hornblower Fischer AG übertragen wurde – als Quereinsteiger ohne Bankausbildung.

Abschließend noch ein Hinweis:

Dieses Buch ist nicht nur ein Lehrbuch, das meine Universalstrategie für Aktienmärkte beinhaltet, sondern auch ein Arbeitsbuch. Es enthält eine Vielzahl von Ideen, Hinweisen, Tipps und Aufgaben, die weit über ein normales Lehrbuch hinausgehen.

So zeige ich in Kapitel 4.4 zum Thema Timing-Modelle lediglich eine Handvoll Modelle auf, obwohl ich im Laufe der Jahre deutlich mehr als die vorgestellten Modelle entwickelt habe. Hierfür gibt es zwei Gründe: Sie können allein mit diesem kleinen Repertoire an Timing-Modellen effektiv und insbesondere effizient handeln und zudem aus dem vorhandenen

Pool an Modellen weiterentwickeln – auf den folgenden Seiten gebe ich an den entsprechenden Stellen dazu Hinweise.

Zudem habe ich bewusst die Mehrzahl der Beispiele wo immer möglich aus der nahen Vergangenheit gewählt, um zu zeigen, wie gut die Strategie auch in den letzten Jahren funktioniert hat. Vergessen Sie bei der Lektüre dieses Buches aber nicht, dass es sich um eine vollständige, in sich logische Strategie handelt, die ich im Kern bereits seit der zweiten Hälfte des Jahres 1998 handle.

Sofern sie nicht bereits vorher vorhanden war, hoffe ich nunmehr Ihre Neugier geweckt zu haben und wünsche Ihnen bei der Lektüre dieses Buches viele neue Erkenntnisse. Im besten Fall wird dieses Buch vielleicht sogar Ihr Leben dahingehend verändern, dass Sie mithilfe der vorgestellten Strategie einen Weg in die finanzielle Unabhängigkeit finden. So oder so werden Sie nach dem Studium dieses Buches mindestens einen Weg kennen, nachhaltig erfolgreich an den Aktienmärkten zu traden.

**BEDEUTENDE
KURSBEWEGUNGEN
SEIT 2001**

1



Auf den folgenden Seiten finden Sie Modell-Trades amerikanischer Aktien, die zu den größten Kursgewinnern der vergangenen Jahre zählen und mithilfe der in diesem Buch dargestellten Vorgehensweise identifiziert wurden.

Anhand der 24 gezeigten Beispiele können Sie ein Gefühl dafür entwickeln, wie typische Trades aussehen und welche Dynamik diese im Erfolgsfall entfalten können. Darüber hinaus ist es interessant zu beobachten, dass die großen Kursgewinner hinsichtlich des Setups und des Verlaufs nach dem Einstieg eine große Ähnlichkeit aufweisen – und zwar unabhängig davon, in welchem Börsenjahr das Signal generiert wurde (also Börsenpsychologie pur). Lassen Sie sich nicht beirren, sollten Sie nicht auf Anhieb alle in den Abbildungen angegebenen Einzelheiten verstehen. Jeder Trader wie auch jeder aktive Investor hat einmal mit dem Aufbau von Grundlagenwissen begonnen.

Die Hintergründe zu den mit einem Pfeil markierten Einstiegspunkten werden im Laufe dieses Buches Schritt für Schritt erläutert, sodass Sie erst am Ende des Buches alle für das Verständnis erforderlichen Details kennengelernt haben werden. Es bietet sich somit an, nach dem Durcharbeiten aller Kapitel auf die gezeigten Modell-Trades zurückzukommen, um sie abermals zu studieren.

Die Grundidee der Strategie besteht darin, mit Timing-Modellen jene Zeitpunkte zu identifizieren, an denen mit großer Wahrscheinlichkeit eine positive Bewegung des breiten Aktienmarkts zu erwarten ist. Derartige Signale werden fast ausnahmslos generiert, nachdem der breite Aktienmarkt – in den gezeigten Beispielen repräsentiert durch den S&P 500 Index – innerhalb eines Bullenmarkts eine Korrektur vollzogen oder innerhalb eines Bärenmarkts einen starken Ausverkauf erlebt hat. Aus diesem Grund enthalten sämtliche Abbildungen unter dem Kursverlauf der Aktie auch den S&P 500 Index beziehungsweise den SPY, einen börsennotierten Fonds

(auch als ETF bezeichnet), der den Index in einem nahezu identischen Verhältnis abbildet. Zusätzlich werden mit roten Punkten diejenigen Tage im SPY-Kursverlauf markiert, an denen gemäß den Timing-Modellen ein Einstieg vorteilhaft war.

Unter den 24 Modell-Trades finden sich Beispiele für jede Variante technischer Einstiegs-Setups, die zur Strategie gehören und an späterer Stelle detailliert erklärt werden:

- ➔ Einstieg auf Basis Relativer Schwäche
- ➔ Einstieg auf Basis Relativer Stärke
 - Handel von Ausbrüchen (Durchbruch einer Widerstandszone)
 - Antizipation von Ausbrüchen (Handel in Seitwärtsbewegungen)
 - Handel an Unterstützungszonen
 - Einstieg auf Basis von falschen Ausbrüchen (Bärenfallen)

Diese Setups werden jeweils kombiniert mit fundamentalen Kriterien sowie Timing-Methoden. Für Letztere spielen das Volumen und die Abnahme der Volatilität eine entscheidende Rolle.

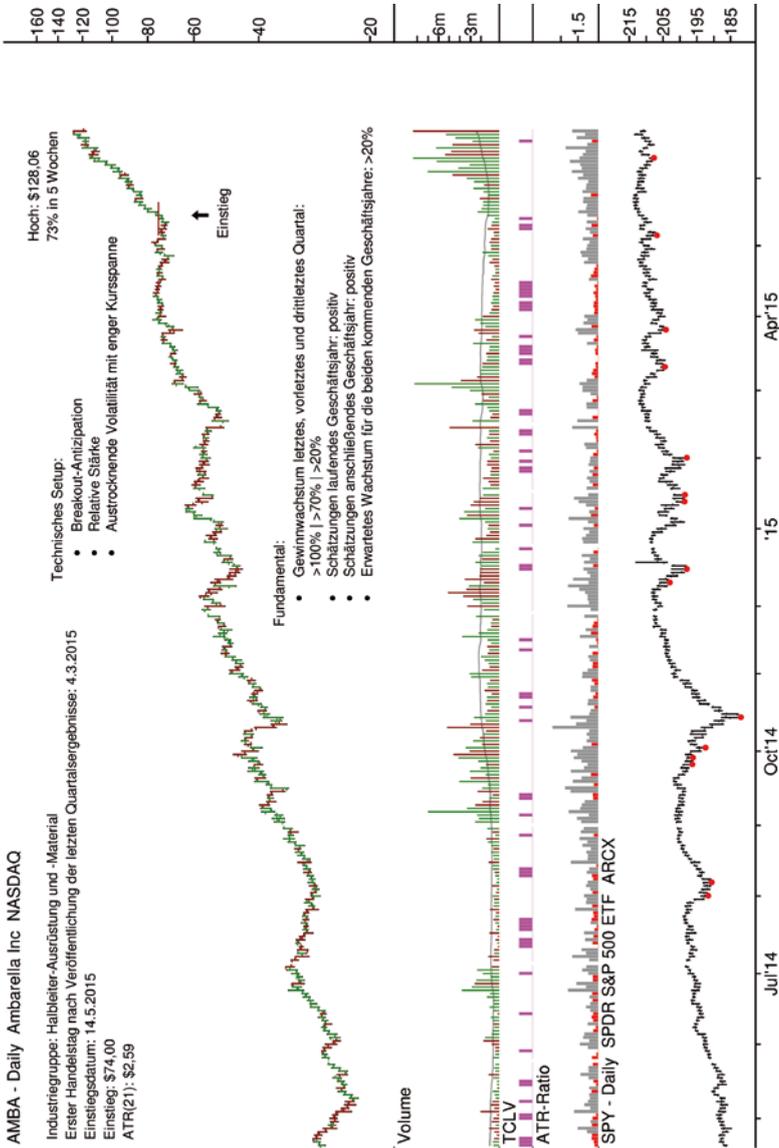
In den gezeigten Modell-Trades finden sich keine Angaben zum Ausstieg. Das liegt daran, dass eine große Zahl von Möglichkeiten existiert, die Ausstiegsstrategie den eigenen Bedürfnissen anzupassen. So gibt es Trader, die bereits in den steigenden Markt hinein Gewinne realisieren, während mittelfristig orientierte Investoren der Aktie – natürlich in Abhängigkeit von der Marktphase – mehr Luft gewähren mit dem Ziel, größere Trends mitzunehmen und damit höhere Gewinne einzufahren. Auch die Anwendung von Regeln aus den Bereichen des Risiko- und Portfoliomanagements (ebenfalls individuell anpassbar) kann zu einem frühzeitigen Ausstieg führen, sodass die Angabe konkreter Ausstiegsmarken in den Abbildungen keinen Sinn ergibt.

Die Modell-Trades enthalten Angaben zur Branchenzugehörigkeit, zum Einstiegszeitpunkt, wann zum letzten Mal die Quartalsergebnisse veröffentlicht wurden, welches technische Setup zum Einstieg führte, wo der Einstiegskurs lag und wie die bedeutendsten fundamentalen Eckdaten zum Zeitpunkt des Einstiegs ausgesehen haben. Zusätzlich wird die einen Tag vor dem Einstieg über die letzten 21 Tage berechnete

Average True Range, abgekürzt mit ATR(21), angeführt. Die ATR ist eine gängige Methode zur Bestimmung der durchschnittlichen Tagesspanne und wird unter Berücksichtigung von Kurslücken zur Markteröffnung aus der Differenz zwischen Tageshoch und Tagesstief berechnet. Details zur Berechnung finden sich in Anhang 1. Über die Angabe der ATR zum Einstiegszeitpunkt kann neben dem maximal möglichen prozentualen Gewinn, der mit dem Trade zu erzielen war, zudem der Gewinn als ein Vielfaches der Volatilität (ATR[21]) berechnet werden. Genau dieses Verhältnis zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Buch und wird dementsprechend noch im Detail erörtert.

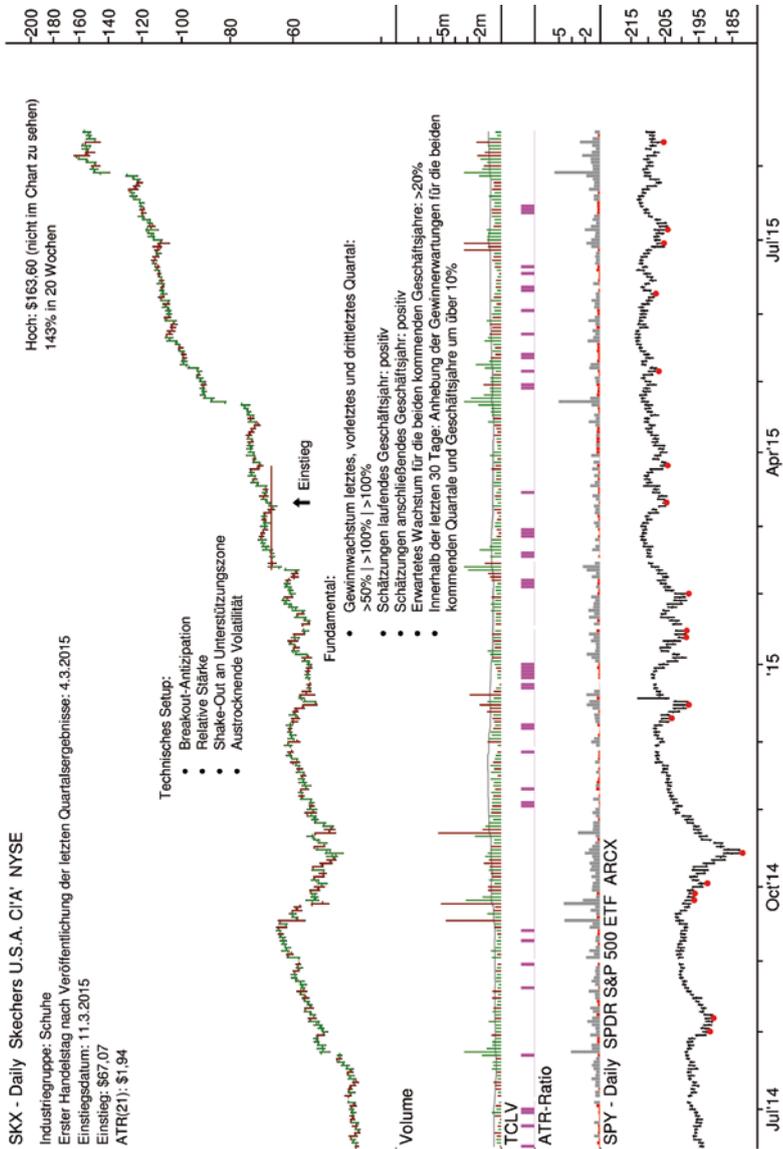
Bevor Sie nun beginnen, sich mit den Beispielen auseinanderzusetzen, noch ein Hinweis zur Darstellung der Kursverläufe in den Abbildungen 1-1 bis 1-24: Die Skalierung der y-Achse erfolgt in logarithmischer, nicht in linearer Form. Dadurch sind die Abstände zwischen den Kursen auf Dollarbasis nicht identisch, jedoch auf Prozentbasis. So ist der Abstand zwischen 20 und 40 Dollar genauso groß wie derjenige zwischen 40 und 80 Dollar, weil beides einem Zuwachs von 100 Prozent entspricht.

Abbildung 1.1 AMBA – Daily Ambarella Inc. NASDAQ



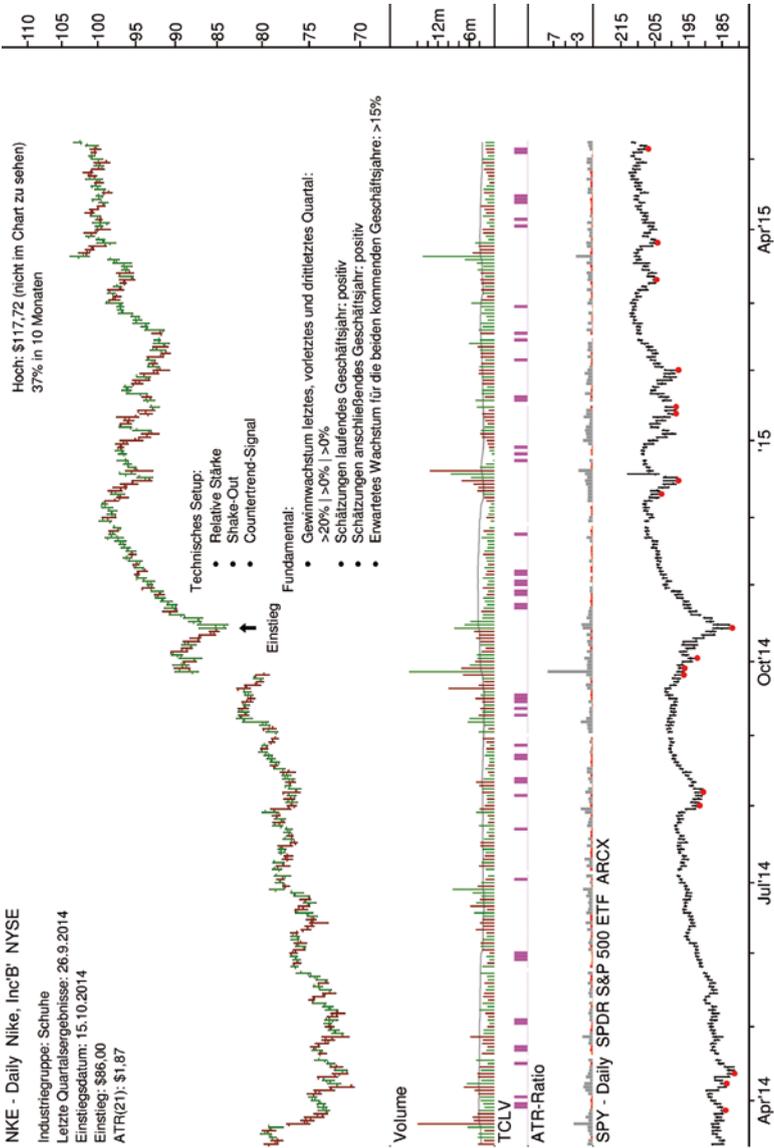
Quelle: Printed using TradeStation. © TradeStation Technologies, Inc. All rights reserved.

Abbildung 1.2 SKX – Daily Skechers U.S.A. Ct'A' NYSE



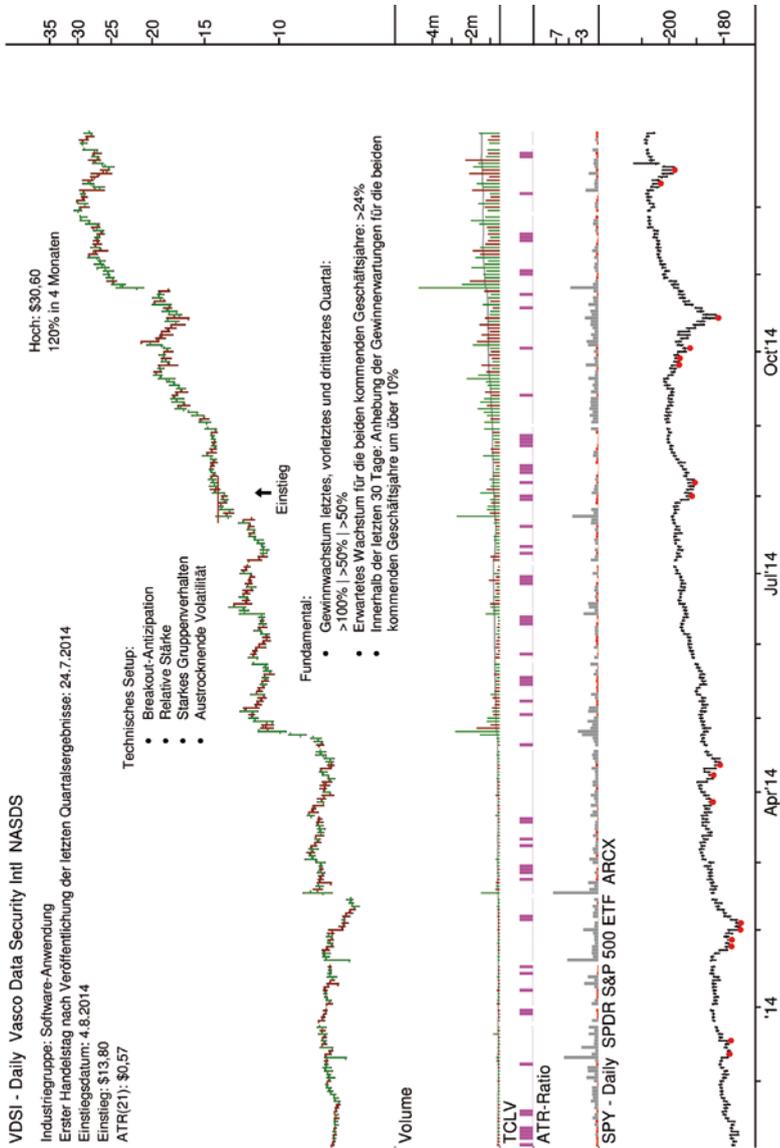
Quelle: Printed using TradeStation. © TradeStation Technologies, Inc. All rights reserved.

Abbildung 1.3 NKE – Daily Nike, Inc.'B NYSE



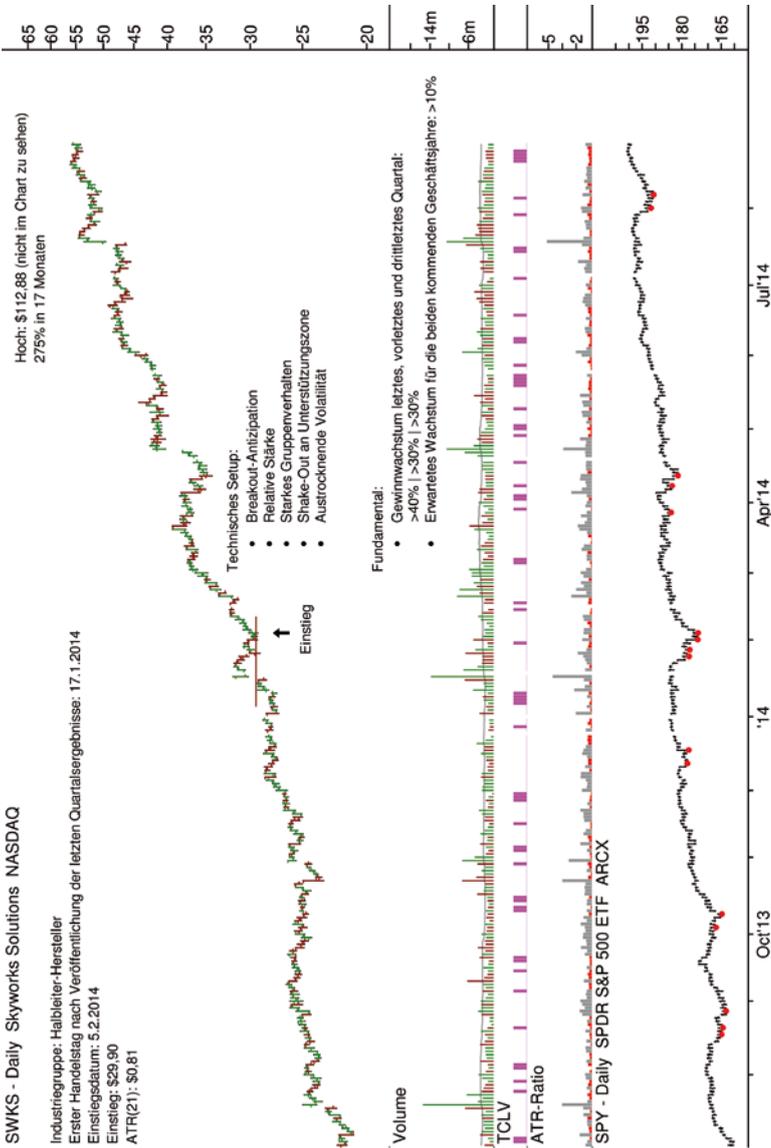
Quelle: Printed using TradeStation. © TradeStation Technologies, Inc. All rights reserved.

Abbildung 1.4 VDSI – Daily Vasco Data Security Intl. NASDS



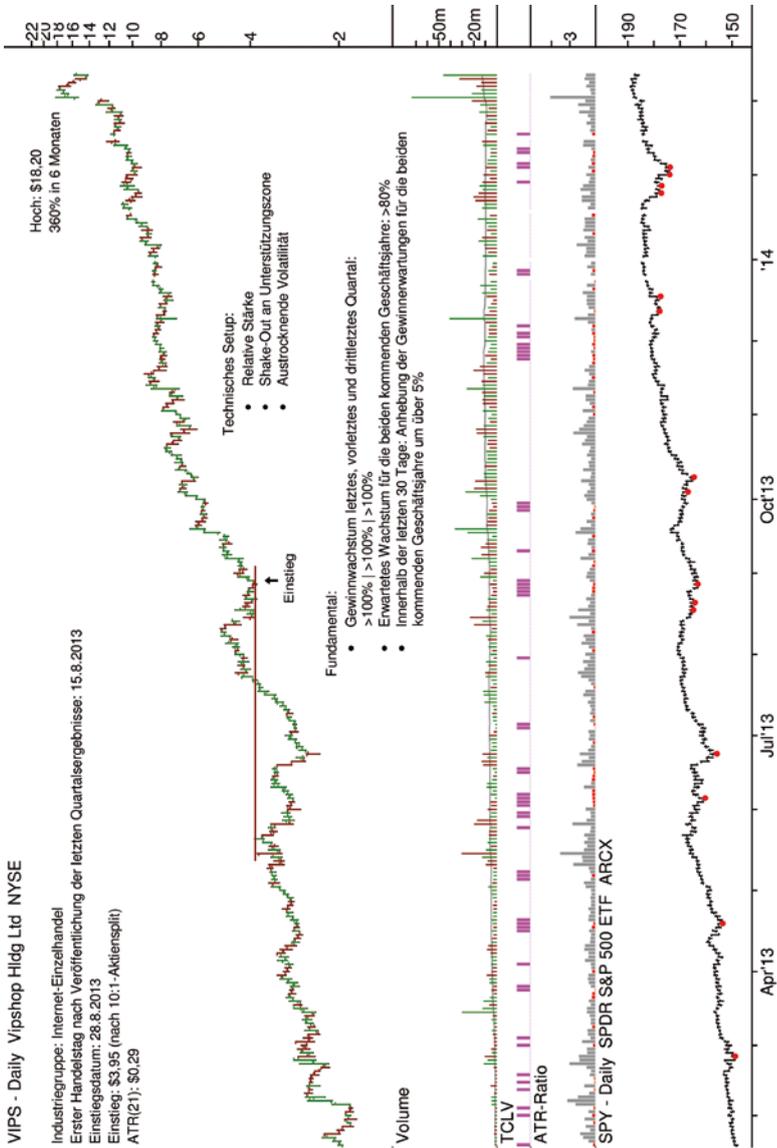
Quelle: Printed using TradeStation. © TradeStation Technologies, Inc. All rights reserved.

Abbildung 1.5 SWKS – Daily Skyworks Solutions NASDAQ



Quelle: Printed using TradeStation. © TradeStation Technologies, Inc. All rights reserved.

Abbildung 1.6 VIPS – Daily Vipshop Hldg. Ltd. NYSE



Quelle: Printed using TradeStation. © TradeStation Technologies, Inc. All rights reserved.